

Peter Faulstich, Hannelore Faulstich-Wieland,
Ekkehard Nuissl, Johannes Weinberg,
Christiane Brokmann-Nooren, Hans Dietrich Raapke

Weiterbildung für die 90er Jahre

Gutachten über zukunftsorientierte Angebote,
Organisationsformen und Institutionen

Juventa Verlag Weinheim und München 1992

Inhalt

1. Weiterbildung als Gestaltungsaufgabe	9
2. Gesellschaftliche Impulse und Reaktionen der Erwachsenenbildung	15
2.1. Informationstechnik (<i>Peter Faulstich / Hannelore Faulstich-Wieland</i>)	16
2.1.1. Einleitung	16
2.1.2. Offenheit der Informationstechnik / Gestaltung der Arbeitsorganisation	16
2.1.3. Weiterbildungsangebote zur Informationstechnik	22
2.1.4. Bildungskonzeptionen zur Informationstechnik	30
Literatur	33
2.2. Umweltkrise (<i>Ekkehard Nuißl</i>)	38
2.2.1. Dimensionen der Umweltkrise	40
2.2.2. Die Aufgabe der Erwachsenenbildung	47
2.2.3. Zur Zukunft ökologischen Lernens	51
Literatur	53
2.3. FrauenBewegung(<i>Hannelore Faulstich-Wieland</i>)	55
2.3.1. Einleitung	55
2.3.2. Spezifisches der Frauenbildung	57
2.3.3. Autonome Frauenbildung	61
2.3.4. Wiedereingliederungsmaßnahmen	65
2.3.5. Informationstechnik als Bildungsproblem für Frauen	69
2.3.6. Zusammenfassung und Ausblick	74
Literatur	75
2.4. Multikulturelle Gesellschaft (<i>Johannes Weinberg</i>)	81
2.4.1. Arbeitsmigranten	81
2.4.2. Andere Politik und verändertes Denken	83
2.4.3. Gleichstellungspolitik	85
2.4.4. Weiterbildung	87
Literatur	89
3. Leitlinien zur Organisation der Weiterbildung	91
3.1. Lernökologie - die Bedeutung des Lernortes für das Lernen (<i>Ekkehard Nuißl</i>)	92
3.1.1. Lernorte der institutionalisierten Weiterbildung	93
3.1.2. Lernort Arbeitsplatz	100
3.1.3. Lernort Alltagsleben	104
Literatur	108
3.2. Bildungszeit. Die Entstehung einer Bildungszeit zwischen Arbeitszeit und Freizeit (<i>Ekkehard Nuißl</i>)	111
3.2.1. Bildungszeit und Bildungsbeteiligung	113
3.2.2. Ansätze zur Konstitution von Bildungszeit	116

3.2.3. Notwendige Perspektiven	124
Literatur	126
3.3. Lehrende und Lernende (<i>Johannes Weinberg</i>)	128
3.3.1. Qualitätsansprüche an das Lehren und Lernen	128
3.3.2. Bedarfsermittlung und Teilnehnergewinnung	130
3.3.3. Fachlich-didaktische und methodische Gestaltung	134
3.3.4. Sozialanthropologische Grundlagen	135
3.3.5. Vorbereitung und Realisierung	136
3.3.6. Evaluation	138
3.3.7. Professionalität und Professionalisierung	139
Literatur	144
3.4. Kursuskonzepte und Abschlüsse (<i>Johannes Weinberg</i>)	146
3.4.1. Typologie der Lehrangebote	146
3.4.2. Vergleichbarkeit und Anerkennung	150
4. Leitlinien zur Institutionalisierung der Erwachsenenbildung	153
4.1. Systemstruktur der Erwachsenenbildung im Verhältnis von betrieblicher Weiterbildung und Erwachsenenbildungsträgern (<i>Peter Faulstich</i>)	154
4.1.1. Tendenzen zur Systematisierung von Erwachsenenbildung	154
4.1.2. Der Stellenwert betrieblicher Weiterbildung	156
4.1.3. Die Landschaft der Erwachsenenbildungsträger	160
4.1.4. Regulierungschancen in der Erwachsenenbildung	162
Literatur	165
4.2. Weiterbildung in Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen (<i>Christiane Brokmann-Nooren</i>)	167
4.2.1. Verankerung von Weiterbildung in Tarifverträgen	167
4.2.2. Betriebsvereinbarungen / Beschäftigungsgesellschaften	176
Literatur	181
4.3. Die Rolle der Weiterbildung in der regionalen Struktur- und Beschäftigungspolitik (<i>Christiane Brokmann-Nooren</i>)	183
4.3.1. Projekt "Beschäftigungsprogramm Küste"	186
4.3.2. Strukturwandel und Beschäftigungsperspektiven der Metallindustrie an der Ruhr	190
4.3.3. Fazit und Lösungsvorschläge	192
Literatur	195
5. Leitlinien für politisches und gewerkschaftliches Handeln in den 90er Jahren	197
5.1. Gesellschaftliche Impulse und Reaktionen der Weiterbildung	198
5.2. Leitlinien zur Organisation der Weiterbildung	204
5.3. Leitlinien zur Institutionalisierung	209
Ausblick	215
Die AutorInnen	216